Cantate

Am Sonntage Misericordias Domini

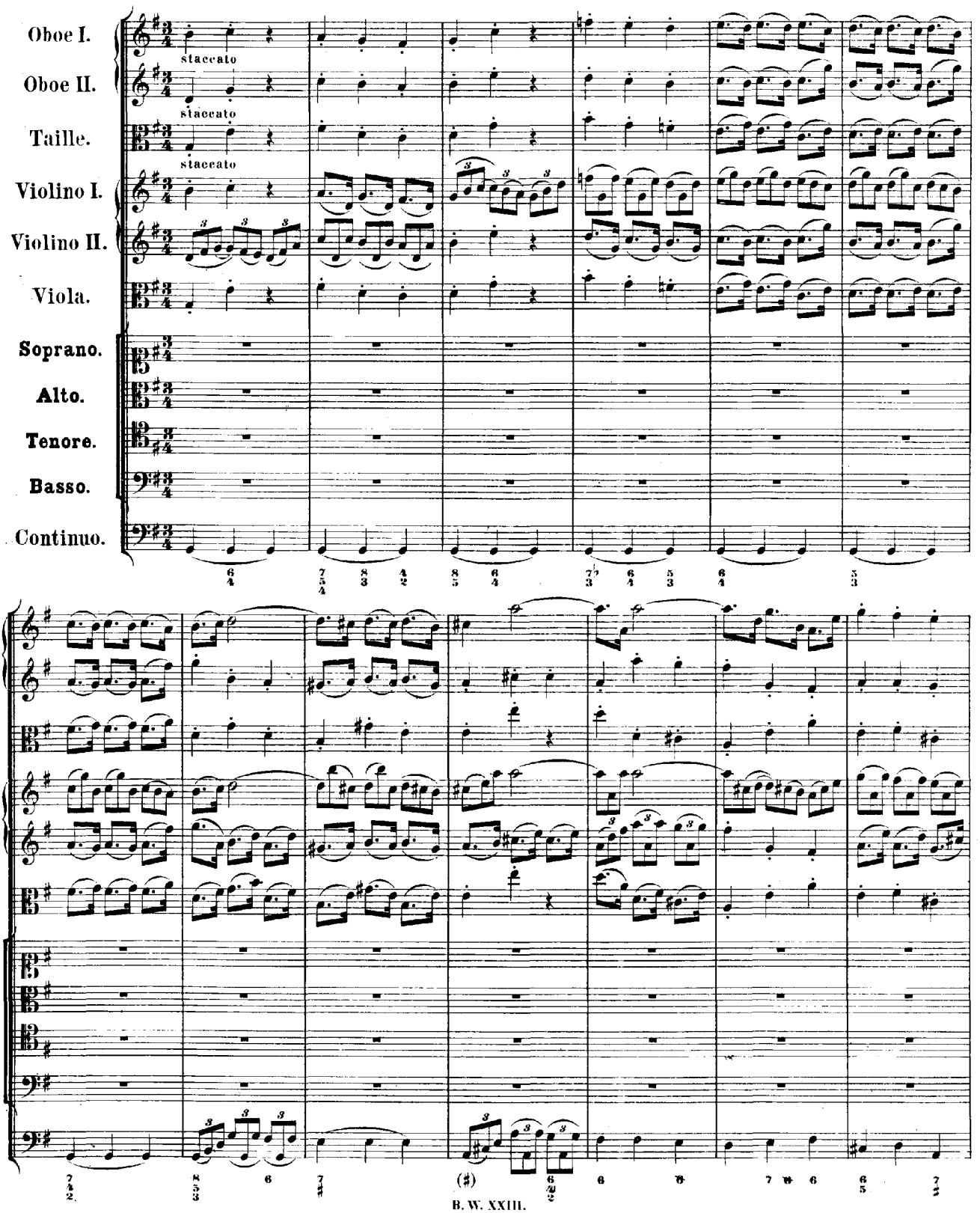
„Du Hirte Israel, höre."

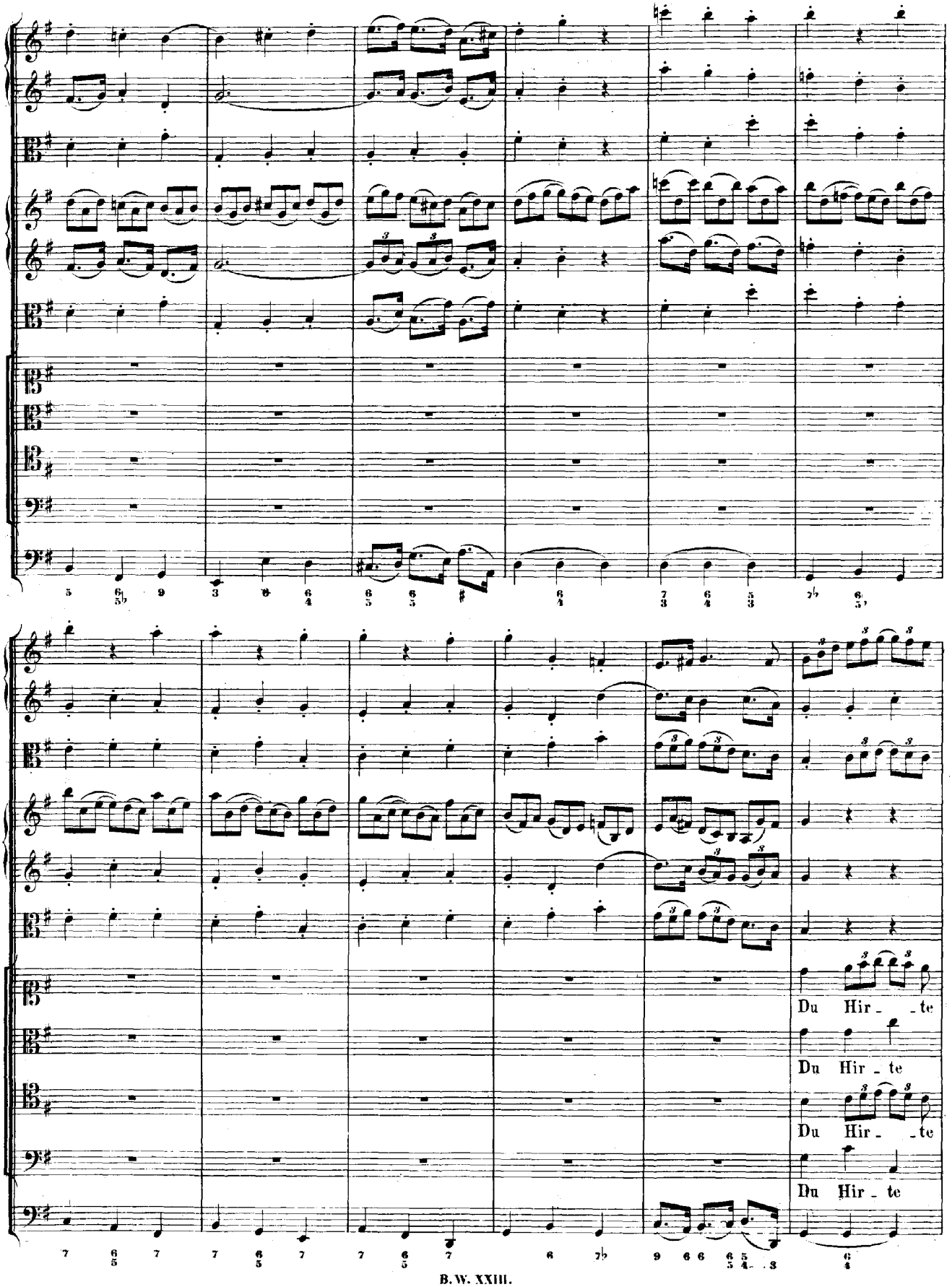
Psalm 80, V. 2.

No. 104.

Dominica Misericordias Domini.

„Du Hirte Israel, höre."




Du Hir - - te
Du Hir - te
Du Hir - - te
Du Hir - te

I - srael, du Hir - - te I - srael, hö - re! hö - re! du Hir-te I-srael,

I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re! du Hir-te I-srael,

I - srael, du Hir - - te I - srael, hö - re! hö - re! du Hir-te I-srael,

I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re! du Hir-te I-srael,

hö - re, du Hir-te I-sra-el, hö - re, du Hir-te I-sra-el, hö - re,

hö - re, du Hir-te I-sra-el, hö - re, du Hir-te I-sra-el, hö - re,

hö - re, hö - re, du Hir-te I - - - sra - el, hö - re,

hö - re, hö - re, du Hir-te I - - - sra - el, hö - re,

der du Jo - seph hü-test wie der Scha - - - - - - - - - fe, er-schei-ne, der

der du Jo - seph hü-test wie der Scha - - - - - - - - - fe, er-schei-ne, der du

der du Jo-seph hü - test wie der Scha - - - - - - - - fe, er-schei-ne, der

der du Jo-seph hü - test wie der Scha - - - - - - - - fe, er-schei-ne, der

du si - - - tzest ü-ber Cheru-bim. Du Hir - te I - srael,

si - tzest ü-ber Che - - - ru-bim. Du Hir - te I - srael,

du si-tzest ü-ber Che - - - ru-bim. Du Hir - te I - srael,

du si - - - tzest ü-ber Cheru-bim. Du Hir - te I - srael,

du Hir_te I_srael, hö_re, du Hir_te I_sra_el, hö_re,

du Hir_te I_srael, hö_re, du Hir_te I_sra_el, hö_re,

hö_re, du Hir_te I_sra_el, hö_re, der du Jo_seph hü_test wie der

hö_re, du Hir_te I_sra_el, hö_re,

der du Jo_seph hü_test wie der Scha_fe,

Scha_fe, er_

der du Joseph hütest wie der Scha - - -

du Hir - te I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re!

du Hir - te I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re!

du Hir - te I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re!

du Hir - te I - srael, du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re!

du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re, du Hir - te I - - - sra - el,

du Hir - te I - srael, hö - re! hö - re, du Hir - te I - - - sra - el,

du Hir - te I - srael, hö - re! du Hir - te I - srael, hö - re, du Hir - te I - srael,

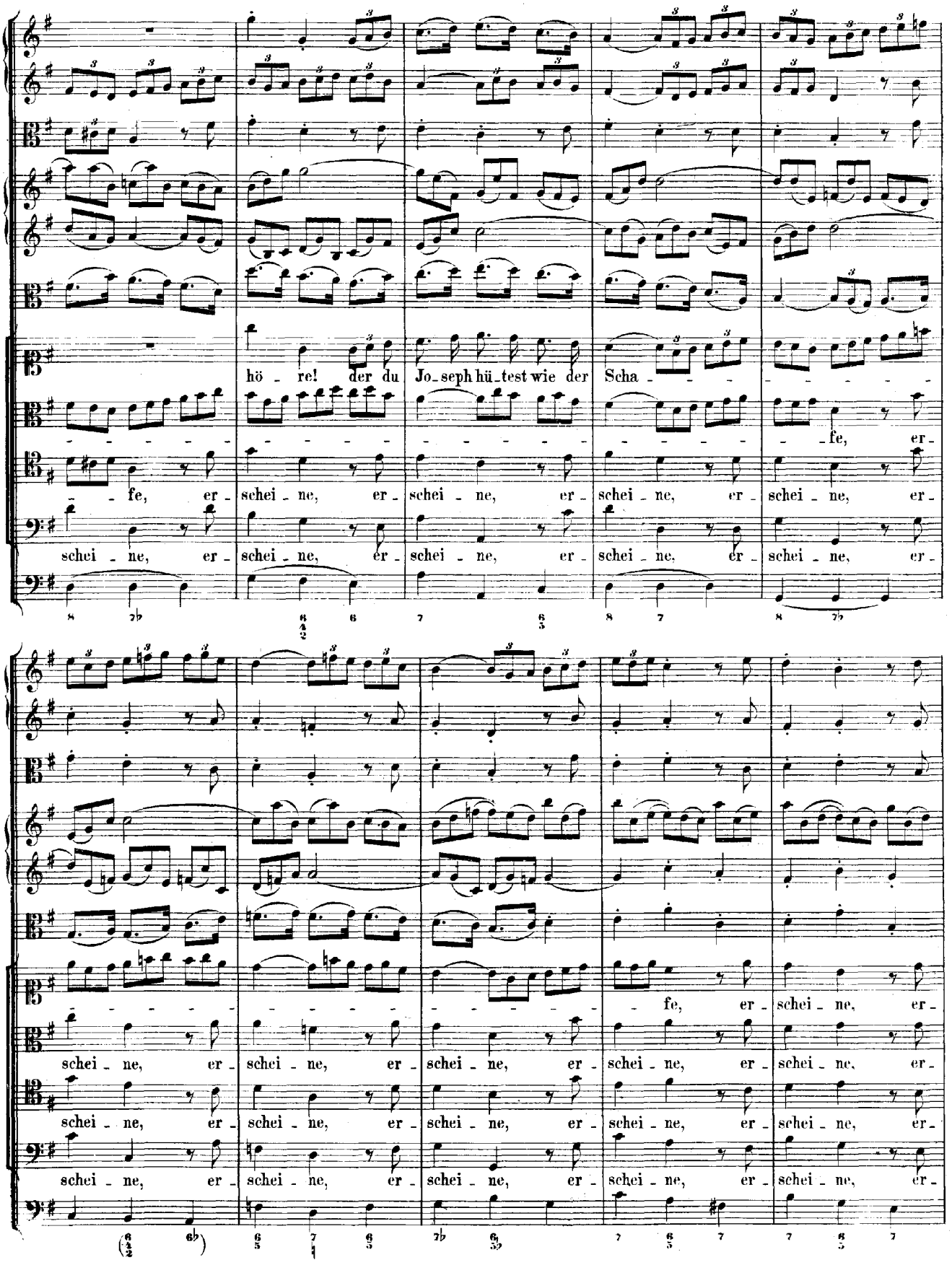
du Hir - te I - srael, hö - re! du Hir - te I - srael, hö - re, du Hir - te I - srael,

hö - re, hö - re! hö - re!

hö - re, hö - re! hö - re!

hö - re, hö - re! hö - re! der du Joseph hütest wie der

hö - re, der du Joseph hütest wie der Scha - - -


hö - re! der du Jo - seph hü - test wie der Scha - - -

schei - ne, er - schei-ne, der du Jo-seph hü-test wie der Scha -

schei - ne, er - schei - ne, der du Jo-seph hü-test wie der Scha -

schei - ne, er - schei - ne, der du Jo-seph hü-test wie der Scha -

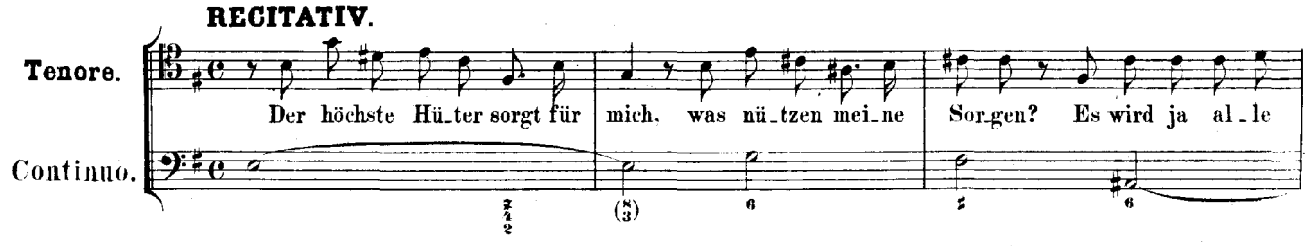
schei - ne, er - schei-ne, der du Jo-seph hü-test wie der Scha -

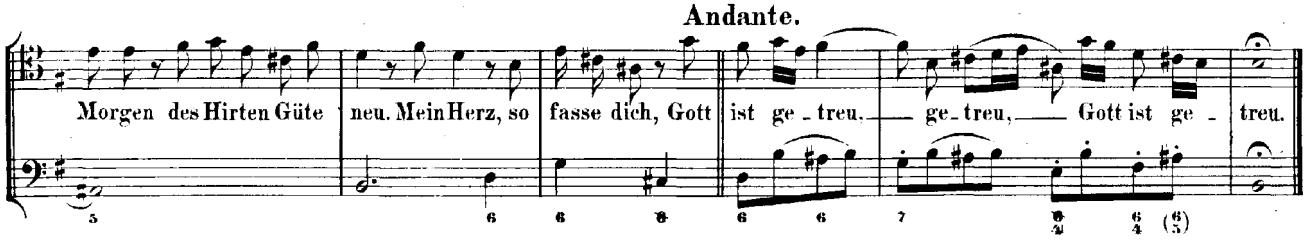
- - - - - - fe, er - schei - ne, der du si - - tzest ü - ber Che - - - ru-bim.

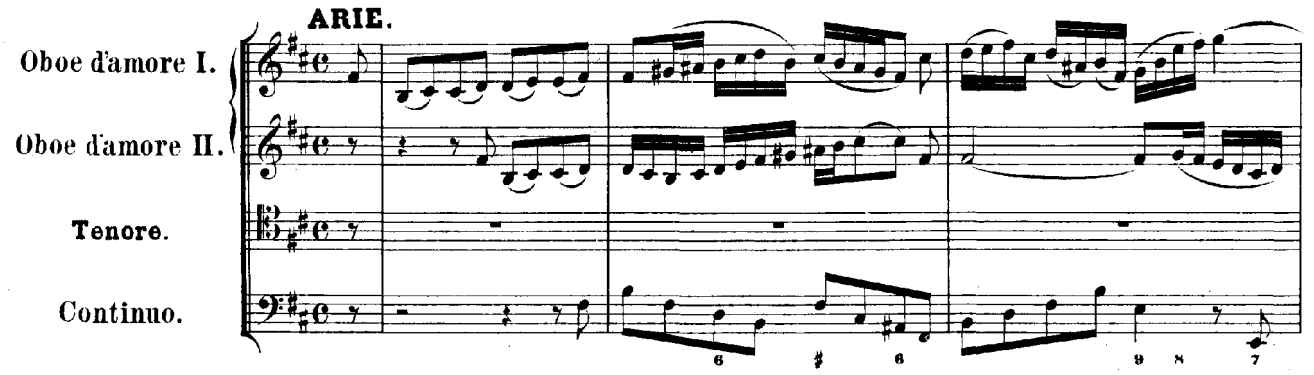
- - - - - - fe, er - schei - ne, der du si - - - tzest ü - ber Che-ru-bim.

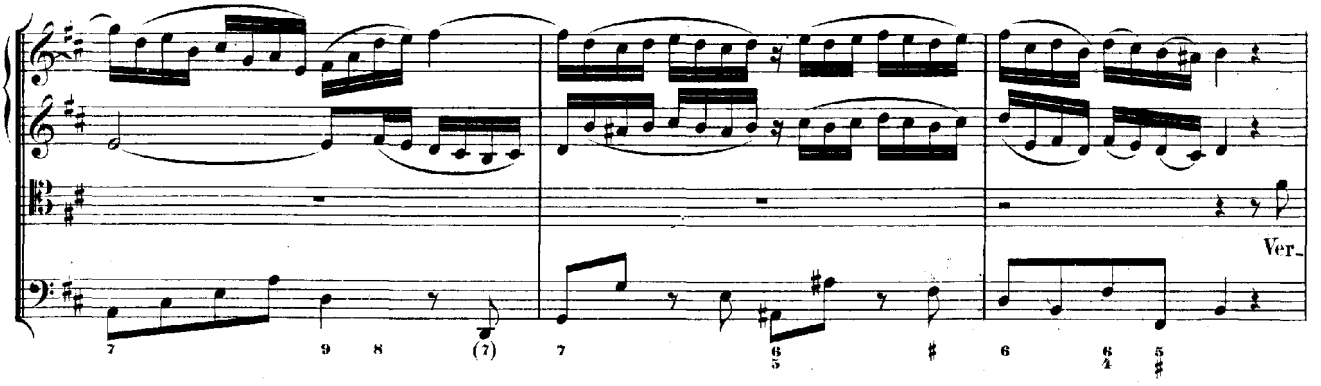
- - - - - - fe, er - schei - ne, der du si-tzest ü - ber Che - - - ru-bim.

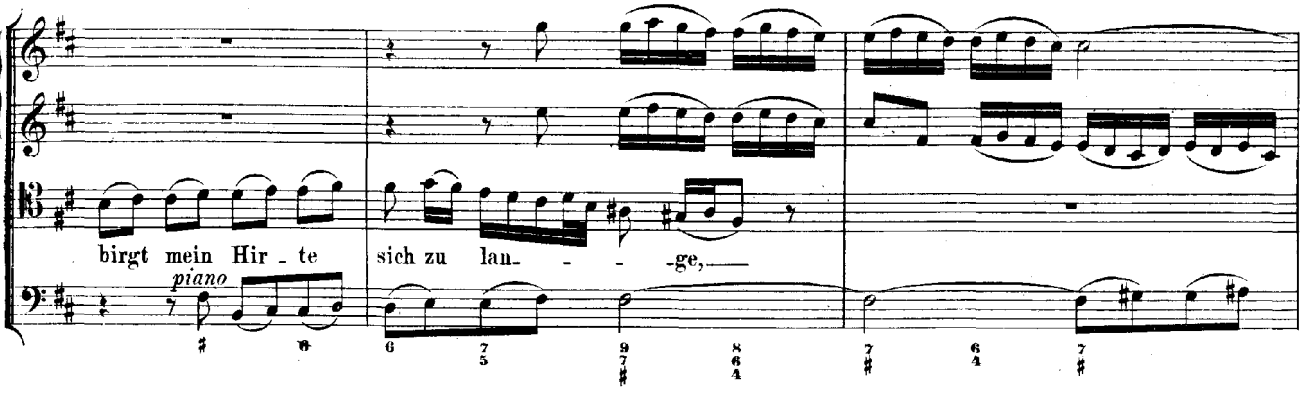
- - - - - - fe, er - schei - ne, der du si - - - tzest ü - ber Che-ru-bim.


RECITATIV.
Tenore.
Continuo.
Der höchste Hü_ter sorgt für mich, was nü_tzen mei_ne Sor_gen? Es wird ja al_le


Andante.
Morgen des Hirten Güte neu. Mein Herz, so fasse dich, Gott ist ge_treu, ge_treu, Gott ist ge_treu.


ARIE.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Tenore.
Continuo.


Ver_


piano
birgt mein Hir_te sich zu lan_ge,

piano

piano

ver - birgt mein Hir - - te sich zu lan - - - ge, zu

piano

lan - - -

piano

piano

Mein

(piano)

Mund schreit, mein Mund schreit nach dir, mein Mund schreit, mein Mund schreit nach dir, und

du, mein Hirte, wirkst in mir, und du, mein Hir-te, wirkst in mir ein gläu-big

forte

forte

Ab-ba, ein gläu-big Abba durch dein Wort. Ver-

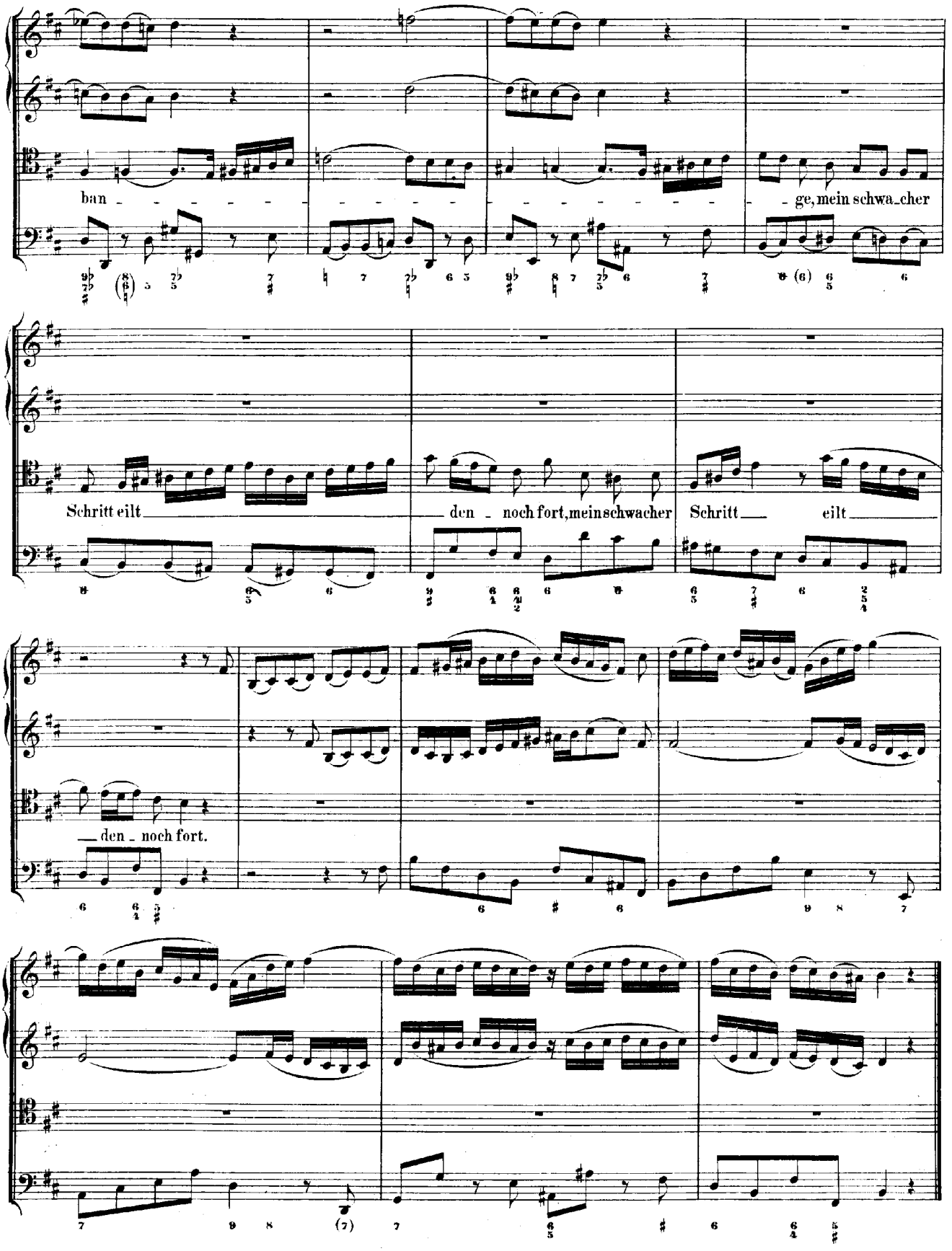
(forte)

(piano)

piano

piano

birgt mein Hir - te sich zu lan - - -


ban - - -

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Ja, die_ses Wort ist mei_ner See_len Spei_se, ein Lab_sal mei_ner Brust, die

Wei_de, die ich mei_ne Lust, des Him_mels Vorschmack, ja, mein_Al_les hei_sse. Ach!

sammle nur, o gu_ter Hir_te, uns Ar_me und Ver_wirr_te; ach! lass' den Weg nur

bald ge_en_det sein, und füh_re uns in dei_nen Schaf_stall ein.

ARIE.

Oboe d'amore I. col Violino I.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

piano

piano

piano

Be_glückte Heerde, Je_su Schafe, be_

piano

glück_te Heer_de, Je_su Schafe, die Welt ist euch ein Himmel_reich, ein Him_ _melreich, die Welt ist

piano

euch ein Him_melreich, die Welt ist euch ein Him_mel_reich. be_glück_ _te Heer_de, Je_su Scha_

forte

_fe, die Welt ist euch ein Himmel_reich. *forte*

piano

Be_glückte Heerde, Je_su Schafe, be_glückte Heerde, Je_su Schafe, die

Welt ist euch ein Himmelreich, ein Him - - melreich, die Welt ist euch ein Him - melreich, die Welt ist

piano

euch ein Him - - mel_reich, be_glück - - te Heerde, Je - su Scha - - - - - - fe, die Welt ist

forte

euch ein Him_mel_reich.

piano

Hier schmeckt ihr Je_su Gü_te schon, und hof - - - - fet noch des Glaubens Lohn, und hof -

pianissimo

fet noch des Glaubens Lohn nach ei nem sanften To - - - - - - - des - schla - -

(piano)

fe; hier schmeckt ihr Je - su Gü - te schon, und hof - - - fet noch des Glaubens Lohn, und hof -

pianissimo

fet noch des Glau - - bens Lohn nach ei - nem sanf - ten To - - - - - - -

- - - des - schla - - - - - - - - - - fe, nach ei - nem sanften To - desschlafe.

Da Capo.

CHORAL. (Melodie: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.")

Soprano.
Oboe I., Violino I.
col Soprano.

Alto.
Oboe II., Violino II.
coll'Alto.

Tenore.
Taille e Viola
col Tenore.

Basso.

Continuo.

Der Herr ist mein ge- -treu- er Hirt, dem
zur Weid' er mich, sein Schäf- lein, führt, auf

Der Herr ist mein ge- -treu- er Hirt, dem
zur Weid' er mich, sein Schäf- lein, führt, auf

Der Herr ist mein ge- -treu- er Hirt, dem
zur Weid' er mich, sein Schäf- lein, führt, auf

Der Herr ist mein ge- -treu- er Hirt, dem
zur Weid' er mich, sein Schäf- lein, führt, auf

ich mich ganz ver- -trau- -e; zum fri-schen Was-ser leit't er mich, mein'
schö- ner, grü- ner Au- -e:

ich mich ganz ver- -trau- -e; zum fri-schen Was-ser leit't er mich, mein'
schö- ner, grü- ner Au- -e:

Taille.

ich mich ganz ver-trau-e; zum fri-schen Was-ser leit't er mich, mein'
schöner, grü-ner Au-e:

ich mich ganz ver- -trau- -e; zum fri-schen Was-ser leit't er mich, mein'
schö- ner, grü- ner Au- -e:

Seel' zu la-ben kräf-tig- -lich durch's sel'-ge Wort der Gna- -den.

Seel' zu la-ben kräf-tig- -lich durch's sel'-ge Wort der Gna- -den.

Taille.

Seel' zu la-ben kräf-tig- -lich durch's sel'-ge Wort der Gna- -den.

Seel' zu la-ben kräf-tig- -lich durch's sel'-ge Wort der Gna- -den.